

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 16 (1943)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EPV, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18
Zürich 3, Tel. E. Abegg, Geschäftszeit 5 89 00, Privat 7 34 00, Postcheck VIII 25090

Sektion Baden U. O. V.

Offiz. Adresse: R. Siegrist, Säntisstr. 8b, Wettingen, Postcheck VI 2683 (U.O.V.)

Verkehrsübung

Am 7. November 1943 wird eine interessante Verkehrsübung mit 6 K-Stationen in der Umgebung von Baden durchgeführt. Der Vorstand erwartet einen vollzähligen Aufmarsch zu dieser Übung. Sch.

Sektion Basel

Offizielle Adresse:

Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10240

Wichtige Mitteilung

Die *Generalversammlung* wird wegen Abwesenheit einer grossen Zahl von Mitgliedern auf Januar 1944 verschoben.

Alle Mitglieder werden dringend gebeten, den *Jahresbeitrag von Fr. 4.50 bis spätestens Freitag, den 10. Dezember*, auf Postcheckkonto V 10250, Eidg. Pionier-Verband, Sektion Basel, einzuzahlen. Auf der hintern Seite des Einzahlungsscheins ist die genaue *Adresse, Beruf, Jahrgang, militärische Einteilung und Grad* anzugeben. Die fristgemässe Einzahlung erspart allen Teilen Spesen und Aerger.

Stundenplan der Morsekurse

A. Jungfunke, Anfänger, im Schulhaus «Mücke», Parterre: Montag, von 1900—2030, 2030—2200; Donnerstag, von 1900—2030; Freitag, von 1900—2030.

B. Jungfunke, Vorgerückte, im Schulhaus «Mücke», 1. St.: Montag, Donnerstag und Freitag, je 1900—2030 (Kurs B), und 2030—2200 (Kurs C).

C. Aktivdienstpflichtige, im Schulhaus «Mücke», Parterre: Donnerstag, von 2030—2200, und Freitag, von 2030—2200.

-WK-

Nationaler Modellflug-Wettbewerb 1943

am 11. September in Laufen (Berner Jura)

Vielversprechend ist das Programm für diese Veranstaltung aufgestellt worden. Schon auf der ersten Seite des Führers für diesen Wettbewerb waren eine Anzahl prominente Namen aufgeführt, welche wegen gewissen eingetretenen Verhältnissen nicht anwesend sein konnten.

Die Sektion Basel des EPV hatte die Aufgabe erhalten, im Umkreis von der Startstelle K-Geräte aufzustellen, um das Landen der Flugmodelle zu melden. In kurzer Zeit waren die Stationen betriebsbereit, Standort gemeldet, so dass wir für einen intensiven Betrieb gewappnet waren. Leider hat sich wegen der herrschenden Windstille unser Wunsch nicht ganz erfüllt. Immerhin wurde die Übung mit Durchgabe von Uebungstelegrammen interessant und erfolgreich gestaltet. Herr Regierungsrat Dr. Ludwig hat uns mit einem längeren Besuch beehrt, während welchem er einen genauen Einblick in die Fähigkeit unseres Verbandes gewann. W.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit,

Bern, Telefon Geschäft 62 (539) (Lt. W. Jost), Privat 3 72 27, Postcheck III 4708

Ausserdienstliche Trainingskurse für Funktelegraphisten der Armee

Die ausserordentlichen Trainingskurse für Wehrmänner aller Waffen finden inskünftig *jeden Donnerstagabend*, von 1930—2115 Uhr, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30, 1. St., statt. Für Tempo unter 40 Zeichen/Min. steht Kurslokal



Vielgesuchtes Bomber-Ziel:

Die fahrbare Telephonzentrale.

Ein von Bombern immer und immer wieder fieberhaft gesuchtes Ziel war die «*Nervenzentrale*» der britischen 8. Armee in der ägyptischen Wüste, die fahrbare *Telephonzentrale*, in der ununterbrochen von den einzelnen Frontabschnitten die Meldungen eingehen und an die verschiedenen Gefechtspositionen weitergeleitet werden. Eine Unmasse von Kabeln ist hier zu einem scheinbar unentwirrbaren Knäuel vereinigt, und dennoch kann die Zentrale jederzeit ihren Standort ändern.

Photo: ATP-Bilderdienst, Zürich.

Nr. 3 E und für Tempo über 40 Zeichen/Min. Kurslokal Nr. 4 F zur Verfügung.

Wir machen darauf aufmerksam, dass über die Teilnehmer, und insbesondere über diejenigen, die von ihren Einheits-Kdt. zur Teilnahme an diesen Kursen kommandiert worden sind, inskünftig eine strenge Präsenzkontrolle geführt wird, die jeweils auf Monatsende dem Einheits-Kdt. zugestellt wird. Gd.

Kant. Unteroffiziers-Tage Bern, 11./12. September 1943

Vom Organisationskomitee der Kant. Unteroffiziers-Tage Bern wurde unsere Sektion angefragt, anlässlich des Patrouillenlaufes die Kontrollposten mit dem Ziel durch Funk zu verbinden. Mit Freuden hat der Vorstand für diese Arbeit zugesagt, um die Gelegenheit für ausserdienstliche Funkerei zu benützen. Jedoch mit weniger Elan haben die Mitglieder ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt. Dank unzähliger Telefongespräche ist es dem Verkehrsleiter aber trotzdem gelungen, für diesen Anlass eine Schar Getreuer aufzubieten.

So besammelten sich 6 Aktive, 1 Jungmitglied und 2 Gäste am 11. 9. 43 um 1300 beim Eidg. Zeughaus zur Entgegennahme der Instruktionen und zum Fassen der Stationen. Drei K-Geräte wurden auf dem Turnerstadion Wankdorf und die drei Gegenstationen auf der Laufstrecke, d. h. je eine beim Tiefenau-Spital, im Zehndermätteli und auf Thormannboden aufgestellt. Punkt 1400 konnte das Funknetz programmgemäss dem Organisationskomitee bereit gemeldet werden.

Vom Moment an, wo die erste Patrouille startete, herrschte auf dem ganzen Netz reger Verkehr, da laufend Meldungen über Passierzeiten usw. der Patrouillen bei den Kontrollposten übermittelt werden mussten. So konnte das Publikum auf dem Stadion lückenlos über den Stand der Patrouillen im ganzen Lauf orientiert werden. Auch konnten Zwischenresultate von Einzelaufgaben für das Auswerten gemeldet werden. Die Funkverbindungen klappten während der ganzen Dauer ohne jede Störung.

2050 war Abbruch der Übung, und um 2130 konnten die Funker von einem arbeitsreichen und interessanten Nachmittag entlassen werden. -W-

Besichtigung der Kraftwerke Innertkirchen

Trotz der Verschiebung vom 12. auf den 19. September (infolge der KUT) fand sich ein grösseres Trüppchen, teils mit Angehörigen, um 0615 auf dem Bahnhof ein, so dass das Kollektivbillett für 27 Personen ausgestellt werden konnte. Mit dem Frühzug fuhren wir nach Meiringen, wo wir mit Schrecken feststellten, dass ein Extrazug bereit stand, um mit einer Gesellschaft von über 800 Personen in das Kraftwerk Innertkirchen spedit zu werden. Als wir uns jedoch beim diensttuenden Beamten der KWO als Pioniere vorstellten, war er sofort bereit, uns im engern Kreise nähere technische Angaben über die ganzen Anlagen an der Grimsel zu machen und uns darauf durch die Zentrale zu führen. Bei diesem Rundgang war beim Begleiter auch jederzeit jede beliebige Auskunft über das Kraftwerk erhältlich. Dabei wurden auch verschiedene Hintertürchen «nur für die Pioniere» geöffnet, wie die Schiebekammer, der Generatorraum, die Werkstätte etc. Der Betriebsleitung der KWO sei auch an dieser Stelle der Dank aller Teilnehmer für ihr Entgegenkommen ausgesprochen.

Nach dem Mittagessen brachte uns ein gemeinsamer Spaziergang durch die tosende Aareschlucht wieder auf die Bahn nach Meiringen. -W-

Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg, Tel. Geschäft 8 10 53

Programm für den November

Funkerurse

Die Kurse finden im neuen Bezirksschulhaus statt:

Kurs 1, Anfänger: Jeden Montag, von 1830—2000 Uhr, Zimmer Nr. 3;

Kurs 2, Fortgeschrittene, Jeden Montag, von 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 2;

Kurs 3, Fortgeschrittene: Jeden Montag, von 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 3.

Trainingskurse für Aktiv-Funker aller Waffen

Jeden Montag, von 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 4.

Weitere Tätigkeit wird durch Anschlag im Kästchen UOV, Durchbruch, und durch Zirkular bekanntgegeben. -G-

Aarg. Unteroffiziers-Wettkämpfe in Lenzburg am 11./12. September 1943

Die Tg.-Pioniere erstellten 2 Telephonleitungen vom Bureau Org.-Komitee zum Startplatz des Hindernislaufes. Eine weitere Gefechtsdrahtleitung vom Bureau Org.-Komitee zum Start und Ziel des 12-km-Patrouillenlaufes.

Für die Reportage des 12-km-Patr.-Laufes wurden 2 K-Geräte eingesetzt. Beim Ziel des Patr.-Laufes wurde ein K-Gerät auf die Lautsprecheranlage geschaltet, um die Meldungen der Kampfrichter auf die Lautsprecher zu übertragen. Hier ist zu erwähnen, dass diese Uebertragung vom K-Gerät auf Lautsprecheranlage ganz ausgezeichnet und störungsfrei funktionierte. Die Lautsprecheranlage wurde durch unsere Pioniere erstellt. St.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Programm für den Monat November

Morse-Kurse

Aktivfunker aller Waffen: Jeden Mittwoch, 1945—2145 Uhr, alte Kantonsschule, Solothurn: Zimmer Nr. 32: Klasse 1

(Tempo 30—35 Z/M); Zimmer Nr. 35: Klasse 2 (Tempo 40—50 Z/M); Klasse 3 (Tempo über 50 Z/M).

Vorunterricht

Solothurn:

Alte Kantonsschule, Zimmer Nr. 35, 1900—2030 Uhr: Klasse 1a (Anfänger), Klasse 2 (Fortgeschrittene); 2030 bis 2200 Uhr: Klasse 1b (Anfänger).

Gerlafingen

Neues Schulhaus, Sitzungszimmer (Parterre), 1930—2100 Uhr: Klasse 1 (Anfänger); Klasse 2 (Fortgeschrittene).

Monatshock

Freitag, den 5. November, 2015 Uhr, in der «Metzgerhalle» in Solothurn.

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet im Verlaufe des Monats November statt. Datum und Traktandenliste werden durch ein Rundschreiben bekanntgegeben. -Ve-

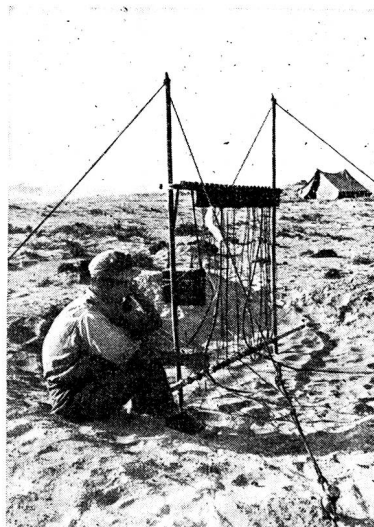
Sektion Winterthur

Offizielle Adresse:

Ackerstr. 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 2 37 00 (Egli), Postcheck VIII b 1997

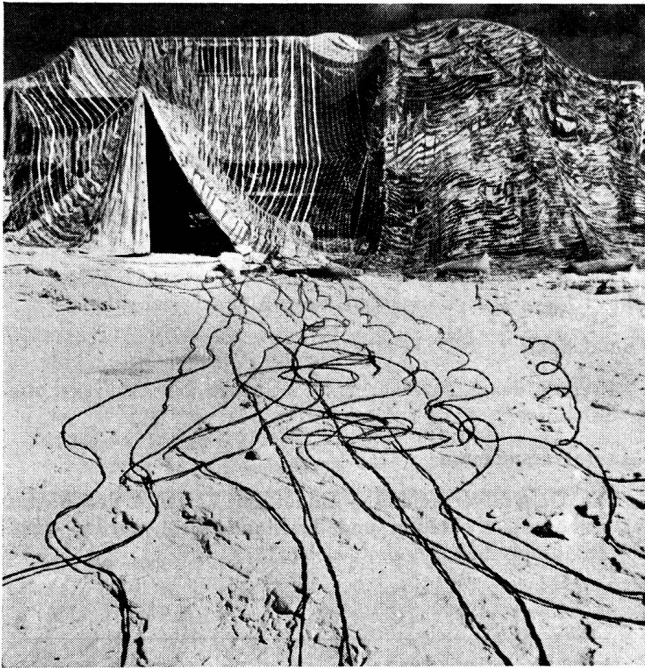
Voranzeige

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung die diesjährige **Generalversammlung** auf *Donnerstag, den 18. Nov. a. c.*, punkt 2000 Uhr, in das Restaurant Wartmann vorgesehen. Die genaue Traktandenliste wird allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Jeder reserviere sich schon heute den Abend des 18. Novembers. Wir richten die Bitte an alle Mitglieder, vollzählig zu erscheinen. Wer Anträge für das Jahresprogramm 1943/44 oder solche irgendwelcher Art zu stellen hat, möge sich dieselben schon heute notieren. Der Vorstand rechnet mit einer «rassigen» GV und ist bereit, erschöpfende Auskunft zu geben, nicht dass hintenherum allerlei geflüstert wird, es «laufe» ja doch nichts im EPV.



Improvisierter «Endkasten» im Wüstensand

Bild: Photopress Zürich



Eine Telephonzentrale in der Wüste. Nach allen Seiten laufen die Telephondrähte aus.

Photo: ATP-Bilderdienst, Zürich.

Trainingskurse für Aktiv-Funker

Diese Kurse sind nun organisiert und stehen hiefür gute Lehrkräfte zur Verfügung. Es liegt im Interesse eines jeden Einzelnen, dieselben zu besuchen. Nur so wird es möglich sein, sich vor unliebsamen Ueberraschungen schützen zu können, wobei im speziellen auf die 3wöchigen Nachhilfekurse hingewiesen sei. Verpasst die Gelegenheit nicht, diese Kurse zu besuchen, denn nach dem, was dem Vorstande zu Ohren gekommen ist, sollen die den Funkern auferlegten Minimalforderungen eine Abänderung nach «oben» erfahren.

Nachstehend der *Stundenplan* für Aktiv-Funker-Trainingskurse, mit Einbezug derjenigen Kurse, wo sich Mitglieder der Sektion Winterthur befinden:

Winterthur: Donnerstag, 2000 Uhr, im Altstadtschulhaus, Zimmer 3 (Eingang auf Seite Stadthaus);

Amriswil: Donnerstag, 1930 Uhr, im Sekundarschulhaus;

Arbon: Montag, 1900 Uhr, im Gewerbeschulhaus;

Bischofszell: Dienstag, 1845 Uhr, im Sekundarschulhaus (Physikzimmer);

Frauenfeld: Montag, 1900 Uhr, in der Kaserne (Theoriesaal B 19);

Kreuzlingen: Mittwoch, 1845 Uhr, im Schreiberschulhaus;

Münchwilen: Mittwoch, 2000 Uhr, im Schulhaus Oberhofen;

Weinfelden: Montag, 1930 Uhr, im Primarschulhaus.

Für jeden Funker besteht die Möglichkeit, in diesen Kursen zu trainieren und sich gehörig weiter auszubilden.

Delegiertenversammlung 1943

Die diesjährige Delegiertenversammlung des EPV fand am 10. Oktober in Luzern statt. Der in dieser Nummer durch

den Zentralsekretär abgefasste Bericht ist es wert, dass er gebührende Beachtung findet. Unser Sektionspräsident, Wm. Egli Ernst, wird an unserer Generalversammlung vom 18. November a. c. im speziellen noch einige Worte hierüber verlieren, was einen lückenlosen Aufmarsch aller Mitglieder rechtfertigt. *Schulthess.*

Sektion Zürichsee U. O. G. (rechtes Ufer)

Offizielle Adresse: E. Müller, Reseda, Männedorf

Telephon Privat 929527, Geschäft Zürich 52663, Postcheck VIII 12053 (U.O.G.)

Morsekurse

Diese, von der Abteilung für Genie organisierten Kurse finden an folgenden Abenden in Männedorf (Sekundarschulhaus) statt:

Kurs 1 (Anfänger): Mittwoch, 1930—2100.

Kurs 2 (Tempo 20—30): Donnerstag, 1930—2100.

Kurs 3 (Tempo 30—60): Dienstag, 1930—2100.

Verkehrsübung vom 7. 11. 1943

Am 7. November führen wir unsere 2. Verbindungsübung im Gebiete des Zürcher Oberlandes durch. Sämtliche Mitglieder werden auf Grund der bereits versandten Programme gesehen haben, worum es sich handelt, und wir rechnen mit einem Massenaufmarsch. Angehörige anderer Sektionen, die ebenfalls teilnehmen möchten, sind selbstverständlich freundlich eingeladen. Programme können bezogen werden vom Obmann der Pioniersektion, Kpl. Müller Erich, Reseda, Männedorf.

Verbandsabzeichen

für Funker oder Telegraphen-Pioniere zu Fr. 1.20 können bei den Sektionsvorständen bezogen werden

Versicherungen

durch

KÜDERLI & KUNZ

Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft — Telephon 6 46 56

ZÜRICH, Stampfenbachplatz 4

Kanderkies A.-G. Thun

Sämtliche Zementwaren u. Kabeldecksteine
Mehrmetrige Betonschleuderröhren